

Gemeinde Puls 47

72. Jahrgang

21. November 2013

wittenbach

GZA 9300 Wittenbach

Einladung zur Bürgerversammlung

Montag, 25. November 2013
Beginn: 20.00 Uhr, OZ Grünau



Inhalt

- 2 Politische Gemeinde
- 6 OZ Grünau
- 7 Schule für Musik
- 8 Vereinsmitteilungen
- 10 Evangelisch-reformierter Kirchkreis
- 12 Katholische Kirchengemeinde
- 14 Pulsmesser
- 23 Impressum

Editorial

Bürgerversammlung vom 25. November 2013

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Wittenbach

Kurz vor der beginnenden Adventszeit wird in Wittenbach die zweite Bürgerversammlung des Jahres durchgeführt. Im Spätherbst legt der Gemeinderat jeweils das Finanzbudget für das kommende Jahr den Bürgerinnen und Bürgern zur Diskussion und Verabschiedung vor. Unser demokratisches System bietet nicht nur die Möglichkeit von Wahlen, sondern auch die Mitsprache in Sach- und Finanzfragen. Mit der Bürgerversammlung können die Bürger ihre demokratischen Rechte direkt bezogen auf ihren Wohnort ausüben.

Am kommenden Montag, dem 25. November 2013, können Sie als Stimmbürgerin und Stimmbürger über die Anträge der Primarschulgemeinde zum Voranschlag 2014 abstimmen.

Die Politische Gemeinde legt den Voranschlag 2014 und die Steuersätze zur Abstimmung vor. Der Voranschlag für die Laufende Rechnung 2014, in der auch der Finanzbedarf der Primarschul- und der Regionalen Oberstufenschulgemeinde eingerechnet ist, weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 1'094'255 auf; dieser Betrag soll aus den Reserven bezogen werden. Der Fehlbetrag würde rund Fr. 1.9 Millionen betragen, wenn nicht der Steuerfuss von 140% auf 145% angehoben wird. Der Gemeinderat stellt entsprechenden Antrag.

2

Der Gemeinderat hat für zwei Investitionen zu Lasten der Rechnung der Elektrizitätsversorgung Wittenbach je ein Gutachten ausarbeiten lassen. Im ersten Projekt geht es um den Ersatz der Netzkabel- und Hausanschlüsse im Gebiet Halten/Ladhueb, welche am Ende ihrer technischen Lebensdauer sind. Das zweite Projekt sieht die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Werkhof vor. Die mit dieser Anlage ökologisch erzeugte Energie wird den Naturstromprodukten der EVW zugefügt.

Im Namen des Gemeinderates lade ich Sie ganz herzlich ein, an der Bürgerversammlung teilzunehmen. Anschliessend an die Versammlung haben Sie die Möglichkeit, beim Apéro das Gespräch mit anderen Bürgerinnen und Bürgern zu finden. Ich freue mich, Sie zu treffen.

Fredi Widmer, Gemeindepräsident

Bürgerversammlungen

Montag, 25. November 2013

Einschränkungen infolge Umbauarbeiten

Bitte beachten Sie die folgenden Einschränkungen:

– Kaum Parkplätze vorhanden

Aufgrund der Umbauarbeiten sind kaum Parkplätze vorhanden. Wir bitten Sie deshalb, wenn möglich zu Fuss oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Einige wenige Parkplätze stehen an der Grünaustrasse und beim Gemeindehaus zur Verfügung.

– Zugang zur Aula

Bitte benützen Sie die Treppe beim Mofa-/Veloabstellplatz. Der Weg ist ab dem offiziellen Schulparkplatz signalisiert. Die Zutrittskontrolle durch die Stimmzähler erfolgt beim Eingang zur Schulverwaltung.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Primarschulgemeinde

20.00 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau

Traktanden

1. Vorlage Voranschlag und Finanzbedarf 2014
2. Antrag des Schulrates zum Voranschlag
3. Allgemeine Umfrage

Politische Gemeinde

unmittelbar im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Wittenbach in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau

Traktanden

1. Vorlage der Voranschläge und des Steuerplans 2014
2. Gutachten und Anträge des Gemeinderates für die Sanierung der Elektrizitätsversorgung Ladhuebstrasse/Halten
3. Gutachten und Anträge des Gemeinderates für die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Werkhofes/Feuerwehr und der Wasserversorgung
4. Allgemeine Umfrage

Der Stimmausweis wird den Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Die Unterlagen der Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde können mit einer dem Stimmausweis beigelegten Bestellkarte bei der Ratskanzlei angefordert werden.

Wer sich bereits als Dauerempfänger(in) der Unterlagen erfasst liess, braucht diese Karte nicht mehr zurückzusenden.

Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 25. November 2013, 18.30 Uhr, beim Einwohneramt Wittenbach, nachverlangt werden.

Allfällige aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich niederzulegen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).

Urnenabstimmung

Sonntag, 24. November 2013

Eidgenössische Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Volksinitiative «1:12 – Für gerechte Löhne»
- Volksinitiative «Familieninitiative: Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen»
- Änderung vom 22. März 2013 des Bundesgesetzes über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (Nationalstrassenabgabegesetz, NSAG)

Persönliche Stimmabgabe an der Urne

Sonntag, 24. November 2013, 10.00–11.00 Uhr,
Ort: Gemeindehaus

3

Vorzeitige Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann bei der Ratskanzlei, Büro Nr. 303, 3. Etage, Gemeindehaus, während der Bürozeit, vorzeitig gestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Stimmzettel können bis Freitag, 22. November 2013, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt bezogen werden.

Briefliche Stimmabgabe – und was Sie dabei unbedingt beachten müssen, damit Ihre Stimme zählt ...

1. Ausgefüllte Stimmzettel in das beiliegende Stimmcouvert oder in ein privates Couvert legen. **Ohne Couvert** ist die Stimmabgabe **ungültig**.
2. Erklärung für die briefliche Stimmabgabe auf dem **Stimmausweis unterschreiben**.
3. Couvert mit den Stimmzetteln und den unterzeichneten Stimmausweis in das Fenstercouvert legen, in dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben.
4. Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
 - **Per Post:** Freitag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Post-Briefkastens
 - **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (11.00 Uhr)
 - **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung

Ratskanzlei Wittenbach

Grüezi mitenand...



Mein Name ist **Andrea Schweizer** und ich arbeite seit dem 1. November 2013 als neue Schulsozialarbeiterin in Wittenbach.

Als Schulsozialarbeiterin bin ich für die Schülerinnen und Schüler aller

Stufen, vom Kindergarten bis zur Oberstufe, eine Ansprechperson. Des Weiteren findet die niederschwellige Arbeit auch mit Eltern und mit Lehrpersonen statt.

An der Fachhochschule St.Gallen (FHSG) habe ich Soziale Arbeit studiert und danach durfte ich viele Arbeitserfahrungen in der Altersarbeit, Jugendberatung und in der aufsuchenden Sozialarbeit machen.

An meiner letzten Stelle war ich an einer Primarschule im Thurgau neun Jahre lang als Schulsozialarbeiterin tätig.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung in Wittenbach und auf eine gute und angenehme Zusammenarbeit mit Ihnen.

Bauverwaltung

Baubewilligung

Bauherr: Nef Beatrice, Büttigenhöhe, 9300 Wittenbach

Projektverfasser: Rutz & Ziegler AG, Sägerei und Holzbau, Trön 4, 9225 St. Pelagiberg

Objekt: Energetische Sanierung Werkstatt / Erhöhung Anbau

Standort: 2214 / Hurliberg, 9300 Wittenbach

Baubewilligung

Bauherr: Tanner Ernst, Grueb 531, 9300 Wittenbach

Architekt: Eigenmann AG, Industriestr. 8, 9300 Wittenbach

Objekt: Steildachsanieierung / Erstellung Photovoltaikanlage

Standort: 393 / Grueb 531, 9300 Wittenbach

Bauverwaltung Wittenbach

Spitexverein WHM



Wittenbach, Häggenschwil, Muolen

Wir pflegen, betreuen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige. Mit unseren Dienstleistungen ermöglichen wir das Wohnen und Leben zu Hause.

4

Unsere Dienstleistungen: – Krankenpflege
– Hauspflege
– Haushilfe

stehen der gesamten Bevölkerung der drei Gemeinden zur Verfügung.

Mit Engagement unterstützen wir die Betroffenen und die Angehörigen. Unser Bestreben ist es, die Einsätze bedarfsgerecht, qualifiziert und wirtschaftlich zu leisten.

Spitexverein WHM, Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach

Telefon: 071 298 45 47

E-Mail: info@spitex-whm.ch

Bürozeiten: Montag–Freitag, 08.00–11.30 Uhr
nachmittags unterschiedlich oder über
Anrufbeantworter

Gratis Blutdruck messen, jeden 1. Montag im Monat während der Bürozeit. Ihre Spende unterstützt unsere tägliche Arbeit.
Unser Postkonto 90-1729-3

**Chinderhuus
Cavallino**



Freie Plätze im Chinderhuus Cavallino!

Seit Mitte September 2013 betreuen wir die Schüler und Schülerinnen aus den Schulhäusern Obstgarten, Steig und Kronbühl in neuen Horträumen. Nach einer intensiven Planungs- und Umbauphase sind zweckmässige, gemütliche Räume entstanden, die den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht werden.

Dank der einwandfreien Arbeit und der grosszügigen Konditionen der involvierten Handwerker konnten die notwendigen Renovationen innert nützlicher Frist und im Rahmen unserer Möglichkeiten abgeschlossen werden. Herzlichen Dank:

- Schubiger Küchen AG St. Gallen, Peter Künzler, Holzbau, Patrick Hersche Transporte, Hautle Metallbau AG, Sutter Inneneinrichtungen, Netrag AG, Max Schetter AG, Walter Märkli, alle Wittenbach

Ein besonderes Dankeschön geht an

Herrn und Frau Ugo Candotti, Malergeschäft, und alle Mitarbeitenden, haben sie doch an einem Samstag freiwillig und ohne Lohn im Cavallino gearbeitet, sowie an Gertrud und Berni Rütli und Familie Susanne Adolph, welche uns mit wertvoller ehrenamtlicher Arbeit in Haus und Garten unterstützt haben.

Der Ausbau unseres Angebots wurde zudem mit einer grosszügigen Unterstützung der Gemeinnützigen Gesellschaft GGK des Kantons St. Gallen ermöglicht.

Gerne laden wir Sie zur Besichtigung der neuen Räume ein:

**Mittwoch, 27. November 2013, 18.00 bis 20.00 Uhr
Romanshornerstrasse 31, Wittenbach**

Wir zeigen Ihnen, wo die Kinder betreut werden, und informieren Sie gerne über unser Betreuungsangebot. Betreuerinnen und Vorstandsmitglieder werden anwesend sein und allfällige Fragen kompetent beantworten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Vorstand und Leitung Chinderhuus Cavallino

5

Eidg. Starkstrominspektorat

Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Öffentliche Planaufgabe

Projekte: L-155548

20 kV-Kabel zwischen den Transformatoren stationen 231 Unterlöhren und 239 Schönenhofen – Einführung in die neue TS 239 Schönenhofen

L-221592

20 kV-Kabel zur Transformatorenstation 239 Schönenhofen ab Mast Nr. 12 der Leitung L-154943

der Elektrizitätsversorgung Wittenbach

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat ist das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingegangen. Die Gesuchsunterlagen werden vom 22. November 2013 bis zum 6. Januar 2014 im Gemeindehaus Wittenbach

(Bauverwaltung) während den ordentlichen Bürozeiten öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42–44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39–41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Planvorlagen, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf

SCHLITTSCHUHLAUFEN IM LERCHENFELD
Am Mittwoch, 27. November 2013

Besammlng: 13.10 Uhr beim Bahnhofoiosk Wittenbach
Rückkehr: um 17.33 Uhr Bahnhof Wittenbach

Kosten: Fr. 11,- inkl. öffentliche Verkehrsmittel, Eintritt und Schuhmiete

Teilnahme: Das Angebot ist für Jugendliche ab der 6. Klasse bis 3. Oberstufe
Anmeldefrist: bis Montag, 25. 11.2013 per Telefon/SMS/WhatsApp unter 079 902 50 33

Anmeldung für Schlittschuhlaufen am 27. November 2013

Name: _____ Vorname: _____ Adresse: _____

Tel. der Eltern (Festnetz und Nätel): _____ Klasse: _____

Alter: _____

Allergien oder sonstige gesundheitliche Einschränkungen

Die Unterschrift der Eltern (gilt als Einverständniserklärung): _____

OZ Grünau



Sanierung Oberstufe Grünau verläuft planmässig

Seit Montag, 11. November 2013, können Schülerinnen und



Schüler und die Vereine Wittenbachs die Sporthalle des Oberstufenzentrums wieder nutzen für ihren Unterricht und ihre Trainings. Mit der Eröffnung der Sporthalle startete die etappenweise Öffnung des Schulhauses planmässig. Die komplett neu gestaltete Aula wird anlässlich der Bürgerversammlung vom Montag, 25. November 2013, zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert. Damit sind die ersten zwei Räumlichkeiten des Oberstufenzentrums wieder nutzbar.

Die Gesamtsanierung des Schulhauses verläuft weiterhin



nach Plan. Obwohl der Zeitplan sehr eng definiert war mit Fertigstellung in 9 Monaten, gehen die Arbeiten zeitlich planmässig voran. Mit dem Bezug darf im Februar / März 2014 gerechnet werden. Der von der Bürgerschaft gewährte Finanzierungsrahmen von 14.4 Mio kann bisher ebenfalls eingehalten werden. Fast alle Arbeiten sind vergeben, grosse Überraschungen bei der Sanierung blieben aus und die kompetente Bauführung durch das Architekturbüro Hans Bereuter AG trug wesentlich dazu bei, dass die Kosten im vorgesehenen Rahmen verbleiben. Obwohl eine defi-

6

nitive Abrechnung erst nach Abschluss erstellt werden kann, ist die Kostengenauigkeit schon sehr weit fortgeschritten. Ungefähr die Hälfte aller vergebenen Arbeiten an die lokalen, regionalen und nationalen Unternehmen wurde schon ausbezahlt.

Für die Bevölkerung findet am Samstag, 3. Mai 2014, ein



Tag der offenen Türe statt, an dem sich alle von der vollkommen neu gestalteten Schulhausanlage überzeugen und begeistern lassen können. Ein OK ist schon jetzt damit beschäftigt, diesen Tag der offenen Türe zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Georges Gladig, Präsident Regionale Oberstufenschulgemeinde Grünau, Wittenbach

Turnen ohne Turnhalle!??

Nach ca. viermonatiger Umbauzeit, wovon die Hälfte in das neue Schuljahr fiel, konnte die neu renovierte Turnhalle des OZ Grünau Anfang November bezogen werden. Für die neun Schulwochen, in denen die Turnhalle nicht verfügbar war, musste eine Lösung gefunden werden, damit die wöchentlichen drei Turnlektionen pro Klasse (Konkret $18 \text{ Klassen} \times 3 = 54 \text{ Lektionen pro Woche}$) trotzdem stattfinden konnten. Da war guter Rat teuer! Für unsere Turnlehrkräfte war dies eine echte Herausforderung. Doch dank der Bereitschaft des update Fitnesscenters in Wittenbach, uns während dieser Zeit ihre Unterstützung anzubieten, konnte eine tolle Alternative angeboten werden. Auch das Schwimmbad Sonnrain kam uns entgegen und somit konnten die Doppellektionen entweder im update oder im Schwimmbad stattfinden. Das meist trockene Herbstwetter und die angenehmen Temperaturen erlaubten es auch, dass sich die Schüler und Schülerinnen in den Einzellektionen oft auf dem Hartplatz tummeln konnten. Fordern tat diese temporäre Umstellung alle Beteiligten. Unsere Turnlehrkräfte,

7

die sicherstellen mussten, dass ihre Schützlinge informiert waren, wo der Unterricht stattfand, aber auch die Schüler und Schülerinnen, die mit der richtigen Ausrüstung am angegebenen Ort sein mussten. Mehrheitlich klappte das gut bis sehr gut.

Auch das update und seine üblichen Benutzer waren mit einer neuen Situation konfrontiert; konnte man sich doch auf einmal mit einer ganzen Klasse der Oberstufe in der Garderobe befinden ... sicherlich ein höherer Lärmpegel als sonst... Deshalb gehört unser grosser Dank dem update Fitnesscenter. Sie haben uns in dieser Zeit Gastfreundschaft gegeben und somit einen grossen Anteil an der positiven Überbrückung gehabt.

HERZLICHEN DANK!

Donata Faust, OZ Grünau



Regionale Oberstufenschulgemeinde
Grünau, 9300 Wittenbach

Sitzung des Schulparlaments

Das Schulparlament hat am vergangenen Montag, 18. November 2013, an seiner ordentlichen Sitzung dem Voranschlag 2014 einstimmig zugestimmt. Das Budget 2014 geht von einem Steuerbedarf im kommenden Jahr von Fr. 8'042'400 aus. Dieser wird anhand der Schülerzahlen auf die Politischen Gemeinden Wittenbach, Berg und Muolen aufgeteilt (Wittenbach Fr. 6'553'800, Berg 599'600 und Muolen 889'000 Franken).

Gemäss Art. 13, lit e und a der Gemeindeordnung der Regionalen Oberstufenschulgemeinde Grünau vom 14. März 2004 unterstehen diese Beschlüsse dem fakultativen Referendum:

Gegenstand: – **Voranschlag 2014**
– **Personalreglement**

Referendumsfrist: 22. November bis 23. Dezember 2013

Öffentliche Auflage der Vorlage:
Schulsekretariat Oberstufenzentrum Grünau,
Wittenbach

Quorum für das Zustandekommen eines Volksbegehrens:
400 Unterschriften (Art. 17 Gemeindeordnung)

Das Verfahren richtet sich nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes und der Gemeindeordnung sowie sachgemäss nach dem kantonalen Gesetz über Referendum und Initiative.

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Schulsekretariat, Oberstufenzentrum Grünau, 9300 Wittenbach, einzureichen.

Der detaillierte Voranschlag 2013 kann auf unserer Homepage www.ozgruenau.ch eingesehen werden.

**REG. OBERSTUFENSCHULGEMEINDE
GRÜNAU IN WITTENBACH
Schulrat**

22088



An- und Abmeldungen Musikunterricht für das 2. Semester 2013/2014 (Februar – Juli 2014)

An- und Abmeldeschluss ist der

30. November 2013

Die entsprechenden Formulare können via Musiklehrerinnen und -lehrer bezogen oder von unserer Homepage www.schulefuermusik.ch heruntergeladen werden.

Bitte beachten Sie: Wenn bis zu diesem Datum keine schriftliche Abmeldung erfolgt, so gelten die Schüler für ein weiteres Semester als angemeldet.

Die wesentlichsten Unterrichtsarten und -zeiten, sowie deren Tarife, finden Sie nachstehend aufgeführt:

Pro Semester

Blockflöte	15 Minuten pro Teilnehmer	Fr. 160.00
Gruppenunterricht	20 Minuten pro Teilnehmer	Fr. 220.00
Musik und Tanz /		
Streetdance	55 Minuten pro Teilnehmer	Fr. 120.00

Instrumentalunterricht (Einzelunterricht)

für Schülerinnen und Schüler	30 Minuten	Fr. 380.00
	40 Minuten	Fr. 510.00
Jugendliche	30 Minuten	Fr. 570.00
	40 Minuten	Fr. 760.00
Erwachsene und Auswärtige	30 Minuten	Fr. 960.00
	40 Minuten	Fr. 1280.00

Für Jugendliche und Erwachsene werden Unterrichtsabonnemente angeboten, mit welchen die gewählte Unterrichtszeit von 150, 300, 450 oder 600 Minuten individuell in Absprache mit der Musiklehrperson bezogen werden kann.

Schule für Musik
Grünaustrasse 2, 9300 Wittenbach
Telefon 071 292 10 50
musikschule@wittenbach.ch

21880

8

Vereinsmitteilungen

etwas * Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus, Vogelherd, zum Handarbeiten und geselligem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen.

Für Anregungen und Hilfestellungen u.a. zum Nähen, Häkeln und Stricken stehen Ihnen Fachkräfte zur Verfügung.

Am 23. November bieten wir gemeinsam mit Fami Familie mitenand ein Eltern-Kind-Basteln an. Weitere Informationen und Anmeldung über die Homepage www.fami-wittenbach.ch
Aktuelle Kurse im Nähcafé werden auf unserer Homepage veröffentlicht www.etwas-rfi.ch

Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89
etwas-wittenbach@gmx.ch

Fami- Familie mitenand

Um bei all den Vorbereitungen auf das Fest das Wesentliche nicht zu vergessen... Um den Kindern die Wartezeit auf Weihnachten zu verkürzen... Um anderen zu begegnen und schöne Momente zu teilen... Um in der kalten Jahreszeit einen guten Grund zu haben, die warme Stube zu verlassen und einmal tief durchzuatmen...

...laden Euch Wittenbacher Familien herzlich ein, ihre liebevoll dekorierten Fenster zu bewundern und den ausgewählten Geschichten zu lauschen.

Über ganz viele Adventsfenster - Besucher freuen sich jeweils ab 17.30 Uhr:

Datum	Name	Adresse
Mo, 2.12.	Familie Sonderer	Fichtenstrasse 3
Di, 3.12.	Kindergarten (Frau Steiner)	Obstgarten 20
Mi, 4.12.	Familie Fraefel	Böhlstrasse 27
Do, 5.12.	Familie Meister	Böhlstrasse 19
Mo, 9.12.	Familie Griggio	Hohlengarten 3a
Di, 10.12	Ludothek Wittenbach	Obstgartenstrasse 20
Mi, 11.12.	Chinderhuus Cavallino	Weidstrasse 7a
Do, 12.12.	Kinderwelt Spielgruppe	Arbonerstrasse 9
Fr, 13.12.	Familie Lundgren	Ziegeleistrasse 57
Mo, 16.12.	Familie Mäder	Bettenwiesenstrasse 21
Di, 17.12.	Familie Hofer	Ringstrasse 12
Mi, 18.12.	Familie Schetter	zum Erlacker B
Do, 19.12.	Familie Bösch	Ringstrasse 10

FDP Wittenbach-Muolen

Auch dieses Jahr führt die FDP wieder einen Stand am Weihnachtsmarkt auf dem Ulrichsberg. Mit dem Erlös unterstützen wir Transit, ein Projekt für Arbeitslose. Wir hoffen auf viele Besucherinnen und Besucher am Dienstag, 3. Dezember.

HC Rover Wittenbach

Heimspiele vom 23. November 2013; Turnhalle Steig
16.00 Uhr HCRW Herren 2 – HC Rheintal 2
17.30 Uhr HCRW Herren 1 – TSV Fortitudo Gossau 2
Mehr INFOS über den HCRW finden Sie auf der Homepage unter www.hc-wittenbach.ch.

IG Schloss Dottenwil, www.dottenwil.ch

Öffnungszeiten Restaurant: Samstag 14–23 Uhr /
Sonntag 10–18 Uhr
Galerie+Museum: Samstag 14–20 Uhr /
Sonntag 10–18 Uhr
Museum im Schloss: Permanente Ausstellungen im
ganzen Haus und in der Remise
Kellergalerie: Ruedi Sutter, Fotografie, Zauber
der Blüte, bis 25.12.

Mithelfen? und Freude haben...

info@dottenwil.ch oder 071 298 26 62

Freitag,
22.11.2013 22:00 bis 24:00 Uhr

SPORTNACHT
Turnhalle OZ Grünau in Wittenbach

SPORT, SPIEL UND SPASS
ALTER: 1. OBERSTUFE BIS 18 JAHRE

keine Anmeldung nötig
Infos unter: 078 834 81 44 oder www.facebook.com/jugendarbeit.wittenbach.backflip
www.jugend-wittenbach.ch

Jugendarbeit
wittenbach

9

Läufergruppe Wittenbach

Nächster Winterlaufcup findet in Henau am 24.11.2013 statt.

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Krohnbühl

Heute Donnerstag, 21. Nov. 2013, ab 19.30 Uhr, Bauabend an den Anlagen, Arbeiten für den Tag der offenen Tür

Samariterverein Wittenbach

22. November Höck

Schützengesellschaft Wittenbach

Sa, 23. Oktober 2013 7. Oberthurgauer Klaussschies-
sen Amriswil
Abfahrt Rest. Bächi 10.00 Uhr

Senioren-Verein Wittenbach

Jass-Nachmittag: 27. November, freies Jassen im «Kappelhof»
28. November Hock im «Kappelhof» ab 15.00 Uhr

Spielgruppe Werkstöbli

Am Dienstag, 3.12., findet ab 16.00 Uhr an der Dorfstrasse wieder der Weihnachtsmarkt statt. An diesem Abend wird zum 11. Mal das Werkstöbli in ein Kafistöbli umgewandelt. Wir bieten für Erwachsene einen speziellen Werkstöbli-Kaffee, Schwarzwäldertorte oder eine leckere Gerstensuppe an. Für die kleinen Gäste gibt es Punsch und heisse Wienerli. Ausserdem dürfen sich die Kinder in dieser Zeit in der Spielecke die Zeit vertreiben.

Das Kafistöbli ist ab 16.00 Uhr bis Open-End geöffnet. Kathrin Settekorn und Conny Forrer freuen sich auf einen regen Besuch von Klein und Gross, mit oder ohne Kinder.

Zwirbeltreff

Chlausnachmittag am 3. Dezember 2013. Bei schönem Wetter sind wir bei der Schweizer Familie Feuerstelle. Treffpunkt 14.30 beim Schulhaus Steig oder ab 15 Uhr bei der Feuerstelle. Bei schlechtem Wetter kommt der Chlaus ins St. Konrad. Dort sind wir von 15–17 Uhr.

Anmeldung erforderlich ...



Gemeinde
Puls

«Ich bin am Puls»

Neuzuzüger, Gemeinde Wittenbach, 15. November 2013



November

Donnerstag, 21.

- 09.30 «Rägeboge» Mütter- und Kleinkindertreff
12.15 Mittagstisch
14.00 «etwas» Nähcafe im Kirchgemeindehaus
19.30 Kleingruppe für Jugendliche u. Erwachsene
20.00 Kantoreiprobe im Kirchgemeindehaus

Freitag, 22.

- 06.30 Morgengebete im Kirchgemeindehaus
19.30 Glaubenskurs
19.00 **Tablater Tagung!** S. Anzeige
19.00 «aufwind» Abendgottesdienst für Jugendliche und Erwachsene im Kirchgemeindehaus

Samstag, 23

- 09.00 Konfirmanden-Projekt Kirchgemeindehaus

Sonntag, 24.

- 09.30 **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**
mit Gedenken an die Verstorbenen
Musikalische Umrahmung: Niklaus Meyer,
Orgel und Klavier; Peter Walser, Bass
Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus
10.30 **Chrabbelfiir** im St. Konrad s. Anzeige

Montag, 25.

- 19.45 Gospelchorprobe im Kirchgemeindehaus

Dienstag, 26.

- 12.00 «Blätzwerkstatt-Spezialprogramm»
17.00 «Schatzkiste»-Kindergruppe

Mittwoch, 27.

- 09.00 Interkultureller Frauenchor
17.30 K-Treff
Einkauf  Fr. 1.– für Berechtigte
19.30 Glaubenskurs

Donnerstag, 28.

- 12.15 Mittagstisch: Anmelden bis Di Abend,
19.00 Uhr an Frau Daniela Hefti,
Tel. 079 307 00 58
14.00 «etwas» Nähcafe im Kirchgemeindehaus
19.30 Kleingruppe für Jugendliche u. Erwachsene
20.00 Kantoreiprobe im Kirchgemeindehaus

10

Pfarramt: H. Hüsemann 071 298 40 10
Mesmerin: R. Ryser 071 298 40 14
Diakonat: U. Bächtold 071 298 40 13
Katechese OZ: H. Schläpfer 071 298 16 68
Primarschule: S. Zublasing 071 298 51 79
Kinder/Jugend: T. Frischknecht 071 298 40 42
www.tablat.ch / www.tt-w.ch /
www.familienkirche-wittenbach.ch

Freitag, 22. November 2013

Tablater Tagung

«Gaben, die wir haben»



Unsere Kirche ist vielfältig und lebendig – das feiern wir gemeinsam an diesem Abend. Wir laden Sie ein, einen aussergewöhnlichen Gottesdienst mit ad-hoc-Orchester und special guests mitzuerleben (bis ca. 20.30 Uhr; Kinderhütendienst). Für die anschliessende Teilete mit Gedankenaustausch freuen wir uns über mitgebrachte süsse und salzige Häppchen. Eingeladen sind alle: jung und alt, Aktive und Passive, Interessierte und Skeptische.

Herzliche Einladung.

Wann: 22. November 2013, 19.00 – ca. 22.00 Uhr

Wo: Kirche Grossacker

Mitbringen: etwas für die Teilete (Süsses oder Salziges)

Anmeldung: nicht nötig

Online!

www.tablat.ch, www.tt-w.ch,
www.familienkirche-wittenbach.ch

11



Ökumene in der
Gemeinde Wittenbach-Kronbühl

Adventsabend – ein Abend im Advent



Ja zu ...

... dem Kind, sagte Maria, und
das Kind wuchs heran

...dem was heranwachsen will

...dem? Das sagt sich leicht...

Eine herzliche Einladung zu
einem Abend mit Texten –
Musik – Liedern –
Beisammen sein.

Mittwoch 4. Dezember 2013 20 Uhr,
in der Kirche Vogelherd, Wittenbach.

Bildnachweis: Knick in der Optik/lama-photography/photocase.com

Chunnsch au zur

Chrabbelfiin



Ökumenische Feier für die
Kleinen und ihre Familien
Sonntag, 24. Nov. 2013
10.30 im St. Konrad



Thema: Der
heilige Martin

Zum anschliessenden Kaffee
und Sirup laden wir Gross und
Klein herzlich ein.



Trauerdrucksachen

Bei Fragen wenden Sie sich direkt an uns und
vereinbaren Sie einen Termin.

MAXSOLUTION

Burggraben 24 | CH-9000 St. Gallen

Tel. +41 71 222 76 36 | info@maxsolution.ch

www.gemeindepuls.ch

Wir sorgen für Spannung



Romanshornstr. 57, 9303 Wittenbach, Tel. 071 292 30 60, Fax 071 292 30 61

20855



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten...

Donnerstag, 21. November

- 09.00 Eucharistiefeier, St. Konrad
17.00 Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 22. November

- 16.30 Eucharistiefeier, Kappelhof

Samstag/Sonntag, 23./24. November – Christkönigs- sonntag

- Opfer: Caritas Schweiz für die Opfer der Unwetterkatastrophe auf den Philippinen
Gedächtnis: Kurt Hautle-Zenkhusen, Alois und Gerda Wettstein-Kehlenbach, Eugen Gerster, Adolf und Amalia Gmür-Hafner, Lina Dudler, Rudolf Bösch, Irma Wick

Samstag, 23. November

- 18.00 ⇒ Eucharistiefeier und öffentliches Ja der Firmlinge, musikalisch begleitet von der Ansinggruppe, St. Konrad
Gestaltung: Firmgruppe

Sonntag, 24. November

- 09.30 ⇒ Eucharistiefeier und Ministrantenaufnahme, St. Ulrich
Predigt: Pater Franz Reinelt
anschliessend bereitet Elisabeth Tschumper den Kirchenkaffee
10.30 Ökumenische Chrabbelfeier, St. Konrad

Mittwoch, 27. November

- 09.00 Schulheim-Gottesdienst, St. Konrad
15.00 Gottesdienst für Erwachsene des Behindertenwohnheims Kronbühl, St. Konrad
19.00 Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 28. November

- 09.00 Eucharistiefeier, St. Konrad
17.00 Rosenkranz, St. Ulrich

... und Veranstaltungen

Donnerstag, 21. November

- 20.00 Probe Kirchenchor, Ulrichsheim

Freitag, 22. November

- 19.00 Exerzitien im Alltag, St. Konrad

12

Samstag, 23. November

- 14.00 Vorbereitungsnachmittag der Firmgruppe, St. Konrad

Dienstag, 26. November

- 12.00 Blätzerwerkstatt, evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd
14.00 ⇒ Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren, St. Konrad
19.00 ⇒ T-Treff, St. Konrad

Mittwoch, 27. November

- 17.30 K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte, evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd

Donnerstag, 28. November

- 20.00 Probe Kirchenchor, Ulrichsheim

Informationen aus der Pfarrei

Gottesdienst mit öffentlichem Ja unserer Firmlinge am 23. November, um 18 Uhr in St. Konrad

13 junge Erwachsene haben sich aufgemacht auf den intensiven Glaubensweg, der zum Firmsakrament hinführt, und der mit Themenabenden und Weekends viel Einsatz erfordert. Mit dem Gottesdienst zum öffentlichen Ja erreichen wir im Kurs einen wichtigen Zwischenschritt. Die 18-Jährigen treten vor die Gemeinde und sagen, was für sie im Glauben wichtig ist, und sie sagen Ja zum Firmweg. Die Firmgruppe und die Firmbegleiter/innen verantworten zusammen diesen Gottesdienst.

Es wäre schön, wenn möglichst viele dieses Ja der jungen Menschen mitbegleiten und den Gottesdienst mitfeiern.

Aufnahme in die Ministrantenschar

Zu unserer Schar von 13 Ministrant/innen stossen 6 Buben und Mädchen dazu. Im Sonntagsgottesdienst am 24. November, um 09.30 Uhr in St. Ulrich, wollen wir alle Neuen herzlich in unserer Mitte aufnehmen. Die Teamverstärkung freut uns alle. Im Gottesdienst singen wir Lieder aus dem Rise up.

Spiel- und Jassnachmittag für Senioren

Am Dienstag, 26. November, laden wir die Seniorinnen und Senioren zu einem Spiel- und Jassnachmittag ins Kirchenzentrum St. Konrad ein. Beginn ist um 14.00 Uhr. Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei Karl Helbling, Tel. 071 298 26 04, oder Hans Ammann, Tel. 071 298 35 78.

T-Treff

Der nächste T-Treff ist am Dienstag, 26. November, um 19.00 Uhr im Kirchenzentrum St. Konrad und versteht sich

13



als offenes Gesprächsangebot für alle Menschen, die an ihrer Trauer leiden.

KAB-Klausaktion

Der Klaus kommt am Freitag, 6. Dezember, um 17.00–21.00 Uhr und Samstag, 7. Dezember, zwischen 17.00 und 21.00 Uhr zu euch. Noch sind Termine frei. Damit er weiss, wo er hinkommen soll, braucht er eine Anmeldung bis Montag, 2. Dezember, an die KAB-Chlausgruppe. Siehe auch Inserat im Gemeindepuls Nr. 46.

Dringend gesucht



Unsere Klausgruppen und Fahrer werden älter. Um unsere Tradition des alten Brauches zu erhalten, benötigen wir Nachwuchskräfte. Haben Sie Interesse? Bitte meldet euch bei R. Gerschwiler, Tel. 071 298 38 57 oder rita-otto@bluewin.ch.

KAB Klauskleider-Vermietung

Die KAB Wittenbach bietet Ihnen ebenfalls eine Vermietung von Klausgewändern an, Auskunft Tel. 071 277 19 54, Frau Monika Kuhn.

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach

Pfarrbeauftragter: Christian Leutenegger 071 298 30 65
077 479 56 87

Sekretariat: Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20
Bürozeiten: Mo bis Do, 9.00–11.00 Uhr, Mo 14.00–16.00 Uhr

Email: c.leutenegger@pfarrei-im-netz.ch
pfarramt.wittenbach@bluewin.ch
www.pfarrei-im-netz.ch
www.facebook.com/pfarrei.wittenbach

Seelsorgeteam

Franz Reinelt MS Mitarbeitender Priester 071 866 14 24
Sonja Billian Jugendarbeit/OS-Katechese 071 298 07 23
Regula Loher Katecheseverantwortliche 071 298 07 39

Kath. Pfarramt Wittenbach

Firmkurs:

Stürmisches Weekend 9. und 10. November

Wettermässig hat das Firmweekend am Samstag durchzogen angefangen, bescherte uns dann eine klare Nacht mit Mondschein und endete am Sonntag stürmisch. Aber eigentlich war das passend, war doch unter anderem der Heilige Geist Thema.



Der Weekendstart noch eher verhalten, schliesslich kennt man sich im Kurs noch nicht so genau, so dass eine gewisse Zurückhaltung sicher angebracht war. Aber mit dem gemeinsamen Arbeiten in den Ateliers zu verschiedensten Glaubenthemen, zu den sieben Sakramenten und den Heilig-Geist-Symbolen, das Spielen und Essen und Schwatzen miteinander liessen die Atmosphäre immer offener und vertrauter werden. Ausgelassenes Zusammensein, ernsthaftes Arbeiten und Diskutieren und auch Besinnlichkeit und Stille beim Feuerritual vor Mitternacht hatten Platz. Und wie kräftig der Heilige Geist durchlüften, aufwirbeln und bewegen kann, wurde uns symbolisch durch die Sturmböen deutlich vor Augen geführt, die am Sonntag durch Teufen fegten.

Das Firmweekend ist Teil des jährlich stattfindenden Firmkurses für 18-Jährige, der im Herbst startet und in verschiedenen Kurseinheiten auf das Firmsakrament vorbereitet. Am Sonntag, 23. März 2014, werden die jungen Erwachsenen von Generalvikar Josef Rosenast gefirmt.



Text und Bilder: Christian Leutenegger

14

HC Rover Wittenbach

Wittenbach gewinnt den Spitzenkampf

HC Bruggen 1 – HC Rover Wittenbach 1 19:22 (8:11)

Am letzten Donnerstagabend kam es im Athletikzentrum in St.Gallen zum Spitzenkampf und Derby zwischen dem HC Bruggen und dem HCRW. Auf Grund der Ausgangslage galten die Gastgeber als Favorit, dürfen diese doch auf ein breiter abgestütztes Kader zählen als die Wittenbacher. Es entwickelte sich ein kämpferisches und spannendes Spiel, bei welchem der HCRW im Abschluss wesentlich effizienter war. Es waren noch keine 10 Minuten vergangen und die Gäste bereits mit 5 : 1 in Führung lagen, als Bruggens Trainer Reto Stark sein Time-Out nahm. Ein Pluspunkt für den HCRW war sicherlich, dass 5 verschiedene Torschützen für den Vorsprung verantwortlich waren. Aus einer starken Abwehr heraus, unterstützt durch einen sehr stark haltenden Müggler im Tor, konnte Wittenbach seine Führung bis zur 25. Minute auf 4:11 ausbauen. Nun stockte die Offensiveleistung des HCRW und die Fehler im Abschluss erlaubten den Gastgebern bis zum Seitenwechsel auf 8:11 zu verkürzen.

Die zahlreichen Wittenbacher Fans in der Halle, hatten doch

Bedenken, dass die Kräfte nicht ausreichen werden, um diesen Prestigekampf erfolgreich zu Ende zu bringen. Aber wiederum startete der HCRW besser in die zweite Hälfte und baute den Vorsprung auf 10:15 aus. Bruggen durfte aber vor allem auf die Treffer von David Maag zählen und konnte dadurch nicht entscheidend distanziert werden. Nach 50 Minuten schmolz die Tordifferenz auf 2 Tore (17:19) und es begann eine sehr spannende Schlussphase, wo schlussendlich Wittenbach als stolzer Sieger vom Platz ging.

Die zwei Punkte verdiente sich der HCRW durch einen sehr starken Auftritt als Mannschaft, welche bis zum Schluss sehr kämpfte und den Sieg unbedingt wollte. Der gewinnbringende Faktor war dieses Mal sicherlich das Team, bei welchem Torhüter Müggler eine sehr starke Leistung zeigte, Marc Stöckli wiederum sehr gut Regie führte und auch von den Flügeln immer wieder erfolgreich abgeschlossen wurde (M. Kelemen 4 Tore und B. Komnenic 6 Tore)

Schon im nächsten Spiel kommt es zu einem weiteren Spitzenspiel, wenn man zu Hause gegen Fortitudo Gossau antreten wird.

HCRW: Müggler, Gentina; Bopp, Grepper (1), Gruber (6), Jung, Kelemen (4), Komnenic (6), Planic (1), Radojicic (1), Stöckli (2), Widmer (1)

Text: Walter Egloff



Kinder aufgepasst - Kässeli leeren am 27. November 2013 und 4. Dezember 2013

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, am Schalter der Raiffeisenbank Wittenbach-Häggen Schwil vorbei zu kommen und die vollen „Kässeli“ zu leeren:

in Wittenbach **Mittwoch, 27. November 2013**

von 13.30 – 17.00 Uhr

in Häggen Schwil **Mittwoch, 4. Dezember 2013**

von 13.30 – 17.00 Uhr (speziell für Kässeli leeren geöffnet)

Wer sein Kässeli leert, erhält vom Samichlaus ein Chlaussäckli.
Das Raiffeisenteam und der Samichlaus freuen sich auf Euren Besuch!

Raiffeisenbank
Wittenbach-Häggen Schwil

wittenbach-haeggenschwil@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/wittenbach-haeggenschwil

RAIFFEISEN

15

Gemeinde Wittenbach

Neuzuzügetreff im Werkhof



Vergangenen Freitagabend versammelten sich zahlreiche geladene Neu-Wittenbacher im Saal des Werkhofs. Die Musikschule eröffnete den Abend mit Piano und Sologesang. Gemeindepräsident Fredi Widmer hiess in seiner Ansprache die zahlreichen Gäste an den Stehtischen herzlich willkommen und lud zum ungezwungenen Flanieren bei Vertretern aller Behörden und Vereinen ein. Für jeden Neuzuzüger war ein Gutschein bereit für den Bezug der Geschichte über Wittenbach in Buchform ermöglicht. Während die Kinder sich in der Spielecke eifrig tummelten nutzten die Teilnehmer die Möglichkeit Kontakt zu knüpfen und Neues kennenzulernen. Die Gemeindemitarbeiter servierten dazu einen Apéro und zahlreiche Brötchen.



Text und Bilder: Alexander Fürer

HC Rover Wittenbach

Schülerhandballturnier



Letzten Sonntag fand in der Steigtturnhalle das traditionelle Schülerhandballturnier statt, organisiert durch den HC Rover Wittenbach. Dabei nahmen 130 begeisterte Kinder in den drei Kategorien 1. – 2. Klasse, 3. – 4. Klasse und 5. – 6. Klasse teil. Angefeuert durch die vielen Eltern, Grosseltern und sonstigen Besucher erlebten die Kids einen tollen Sonntag, bei welchem sie sportlich voll gefordert wurden. Bei dem Turnier konnten einmal mehr einige Handballtalente entdeckt werden. Selbstverständlich freut sich der HCRW darüber, wenn der eine oder andere den Weg in unseren Club findet. An dieser Stelle möchte sich der Verein bei den internen und externen Helfern bedanken. Und den Gönnern ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung.

Rangliste:**Rangliste 1. / 2. Klasse:**

1. Die Handballstars
2. HC Rotmonten
3. Feuerball
4. die Unbesiegbaren

Rangliste 3./4. Klasse:

1. Döner Föner
2. Feuerbälle
3. die 8 wilden Kings
4. grin Tiger
5. Netzknaller
6. Wittenbach Champion
7. Handballtiger
8. Handball Tornados

Rangliste 5./6. Klasse:

1. die Peter's
2. Tornados
3. Black and Yellow
4. Hakuna Matata
5. Beginners-Winners
6. Chicago Bulls

Text und Bilder: Mathis Kelemen

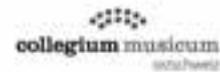
16

Freude am Singen? Lust darauf, deine Stimme zu entdecken? Wir suchen Dich!

(Insbesondere sind jüngere Sängerinnen und Sänger gesucht)

Wir – die Sängerinnen und Sänger des **Kammerchors Oberthurgau** starten im November ein neues, grösseres Projekt! Wir singen „**Die erste Walpurgisnacht**“ von Felix Mendelssohn Bartholdi.

Dies ist eine Ballade von J. W. von Goethe in Form einer weltlichen Kantate, eine dramatisch-romantische Komposition.



Collegium Musicum
Kammerchor Oberthurgau
Collegium Cantorum

Hintergrundinformation zum Werk (Wikipedia):

Als Goethe die Ballade 1799 verfasste, bestimmte er diese sogleich zur „Vertonung freigegeben“. Es war Karl Friedrich Zelter (Goethes Freund und dessen bevorzugter Komponist), dem die Aufgabe zuteilwurde, das Gedicht in Musik zu setzen. Zelter brauchte fünfzehn Jahre um sich und Goethe einzugestehen, dass er sich dazu nicht für fähig erachtete und gab die Aufgabe an seinen zwölfjährigen Schüler Mendelssohn.

Die erste Partitur wurde 1831 vollendet, erfuhr aber 1842 grundlegende Umarbeitungen. Der „zweiten Uraufführung“ wohnte unter anderem auch Hector Berlioz bei, der das Werk als Mendelssohns bestes (bevor er dessen Sommernachtstraum-Musik kennenlernte) bezeichnete.

Goethe erlebte selbst keine Aufführung des Werkes.

Auf www.youtube.com sind Hörbeispiele zu finden.

Genau für diese Musik und für dieses Werk möchten wir junge Leute zum Mitsingen motivieren.

Die Proben beginnen bereits im November.

Probe:	Jeden Montag, 20.00 – 22.00 Uhr, ev. Kirchgemeindehaus Arbon
Konzert:	15. Februar 2014, 18.00 Uhr, ev. Kirche Arbon
	16. Februar 2014, 17.00 Uhr, Carmen Würth Saal, Rorschach

Es gibt viele gute Gründe zum Singen! Da sind nicht nur die bekannten Aussagen, wie zum Beispiel:

- Singen ist gesund!
- Singen vertreibt Sorgen!

Nein - Singen fordert dich von Kopf bis Fuss, macht dich zufrieden, stellt dich auf, bringt dich manchmal zum Lachen und manchmal wird es ernst, weil du halt die Noten üben musst!

Singen macht glücklich und jeder ist bekanntlich seines Glückes Schmied.

Jedenfalls macht Singen Spass und vor allem Sinn, weil du mit deinem körpereigenen Instrument die Kultur mitgestaltest.

Interessiert? Motiviert? Talentiert? Neugierig?

Im Internet findest du unter www.collegium-musicum.ch genaue Informationen über unseren Chor und die gesamte Organisation. Auch über weitere Projekte wirst du dort informiert. Natürlich gibt dir unser künstlerischer Leiter Mario Schwarz auch gerne persönlich Auskunft.

Kontakt:

Collegium Musicum Ostschweiz

Rorschacherstrasse 107

9006 St. Gallen

Tel.: 071/ 245 11 58

Natel: 079/ 600 53 13

E-Mail: info@collegium-musicum.ch

mario.schwarz@collegium-musicum.ch

17

SP Wittenbach

Stellungnahme zum Budget

Die SP Wittenbach ist mit der Erhöhung des Steuerfusses der Gemeinde von 140 Steuerprozent auf 145 Steuerprozent einverstanden, will aber die Zustimmung nicht unkommentiert lassen.

Konkrete Auswirkung einer Erhöhung um 5 Steuerprozent

In Wittenbach beträgt dieses Jahr der Gesamtsteuerfuss von Kanton und Gemeinde 255, für katholische bzw. evangelische Personen mit der Kirchensteuer 279 bzw. 280. Die Erhöhung des Gemeindesteuerfusses von 140 auf 145 wirkt sich so aus, dass man auf jede bisherige 100er-Note, die man dem Steueramt abliefern muss, etwa Fr. 1.80 mehr zahlen muss. (Wer also bis jetzt Fr. 10'000.- Steuern bezahlt hat, wird neu Fr. 10'180.- bezahlen.)

Nötig wäre eine weitergehende Erhöhung

Gemäss Finanzprognose wären für ein ausgeglichenes Budget in den nächsten 5 Jahren 152, 154, 154, 155, 157 Steuerprozent nötig, also eine mittlere Erhöhung um 15 Prozentpunkte auf 155. Die SP ist sich bewusst, dass eine solche Erhöhung in einem einzigen Schritt nach der letztjährigen Erhöhung um 10 Punkte massiv wäre. In konkreten Zahlen sieht es wieder nicht ganz so beunruhigend aus: Für jede bisherige 100er-Note wäre der Aufpreis dreimal so gross wie oben, also ca. Fr. 5.40. Es ist absehbar, dass die Gemeinde nicht um solche weitere Erhöhungen herumkommen wird. Dies ist eine einfache Folge der wiederholten Steuersenkungen, gegen welche sich die SP stets gewehrt hat und welche auch dazu geführt haben, dass dringende Investitionen v.a. im Schul- und Altersbereich hinausgeschoben wurden.

Spielraum der Gemeinde

Die Gemeinde ist bemüht, den Aufwand durch Sparmassnahmen zu reduzieren. Da der ganz grosse Teil der Ausgaben jedoch gebunden ist, bleibt der Gemeinde nur wenig Spielraum – er dürfte weniger als einen Fünftel des Aufwands betreffen. Daher ist die Auswirkung auch von einschneidenden Sparmassnahmen auf das Gesamtergebnis gering.

Der St. Galler Steuertarif wird der Verfassung nicht gerecht

Die SP hat eine konkrete Vorstellung, wo man im Kanton St. Gallen vor allem ansetzen müsste, nämlich beim Steuertarif. Dieser ist in folgender Hinsicht degressiv und wird

damit der Verfassungsbestimmung nicht gerecht, dass sich die Steuern nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu richten haben: Wenn ein Alleinstehender ein steuerbares Einkommen von Fr. 60'000.- hat, bezahlt er für einen zusätzlichen 1000er Einkommen bei der einfachen Steuer Fr. 92.- mehr. Ein sehr gut verdienender Alleinstehender mit Fr. 260'000.- Einkommen bezahlt für einen zusätzlichen Tausender bei der einfachen Steuer hingegen nur Fr. 85.- mehr. Dies ist ungerecht. Eine einfache Korrektur des Tarifs, z.B. nach dem Vorbild des Kantons Zürich, würde bei den sehr hohen Einkommen deutlich mehr Steuereinnahmen ergeben, für den Kanton und die Gemeinden.

Text: Ursula Surber

www.gemeindepuls.ch

**Restaurant Traube
Rohrenmoos
Hägenschwil**



Metzgete

**Freitag, 22. November 2013
Samstag, 23. November 2013
Sonntag, 24. November 2013**

Auf Ihren Besuch freuen sich

Familie Gemperle und Personal
Telefon 071 298 53 30

21990



Mondaine-SBB-Uhr
ab Fr. 180.-
Bei uns erhältlich

Ihr Uhrmacher in St. Gallen

für Armband- und Grossuhr-Reparaturen

Grosse Auswahl an Perlen- und Steinketten (Eigenkreationen) sowie Trendschmuck in Silber und Stahl

P. Trott, dipl. Uhrmacher

Spisergasse 38, Tel. 071 222 39 79

Gratis Abhol- und Lieferservice Ihrer

Grossuhr (Raum Speicher)

Batterie-Wechsel Fr. 12.-

(Montag geschlossen)

22072

18

STV Wittenbach



22062

www.grasso.ch
Grasso Optik • 9001 St. Gallen • 071 223 56 66

GRASSO
seh comfort®

Restaurant Zunftstube

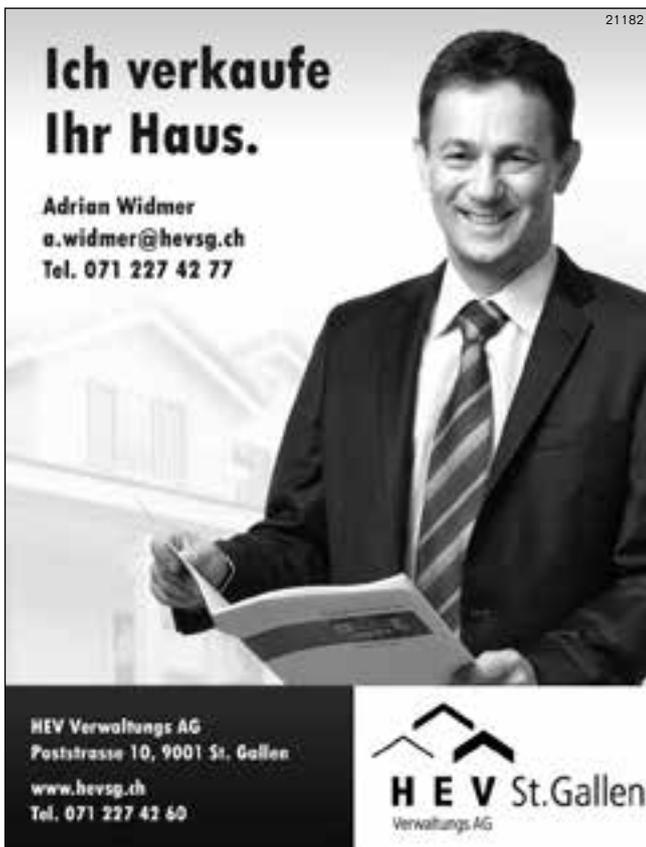
Espenmoosstrasse 1
9008 St. Gallen

Service-Aushilfen gesucht:

Montag–Freitag, 17.00–23.30 Uhr
Schweizerin, weiblich

Tel: 071 245 30 70

22010



21182

Ich verkaufe Ihr Haus.

Adrian Widmer
a.widmer@hevsg.ch
Tel. 071 227 42 77

HEV Verwaltungs AG
Poststrasse 10, 9001 St. Gallen
www.hevsg.ch
Tel. 071 227 42 60

HEV St. Gallen
Verwaltungs AG

Unihockey-News

Drei weitere Punkte für unsere Junioren D

Am letzten Samstag absolvierten unsere Junioren D ihre dritte Meisterschaftsrunde vor heimischer Kulisse. Austragungsort war die Turnhalle Steig in Wittenbach. In beiden Spielen konnte man auf eine treue Fangemeinschaft zählen und wurde lautstark unterstützt. Der Lohn war ein Sieg und ein Unentschieden im Spitzenkampf, sodass man neu auf dem dritten Tabellenrang figuriert, mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Leader UHC Neckertal.

In der ersten Partie traf der STV auf den Tabellenletzten aus Bazenheid. Schnell führte man mit 4:0, konnte demzufolge das Spiel in die richtige Richtung lenken. Torhüter Thilo Mauchle lief zur Hochform auf und zeigte einige erstklassige Paraden. Der Lohn war sein erster Shutout in dieser Saison. Aber auch die Spieler kämpften um jeden Ball und erspielten sich einige herrlich herausgespielte Treffer. Das Endergebnis von 15:0 für den STV zeigte klar auf, wer Chef auf dem Spielfeld war. Im zweiten Spiel und somit auch das letzte an diesem Tag standen die STVler dem Leader aus Neckertal gegenüber. Die ganze Partie war geprägt durch viel Kampf, Emotionen, lautstarker Unterstützung, kurz gesagt fühlte es sich an, als wäre man in einem Hexenkessel.

Der Gegner konnte schnell auf 2:0 vorlegen, nachdem unser Heimteam vorher einige Chancen ausgelassen hatte. Aber vielleicht war dies der Weckruf, denn nun wurden die Wittenbacher stärker und konnten noch vor der 2. Halbzeit den Anschlusstreffer erzielen. Offenbar hatte der STV die Pause besser genutzt, denn kurz nach Spielbeginn fiel der verdiente Ausgleich. Abermals reagierte der Gegner und schoss die nochmalige Führung. Wittenbach liess sich nicht abschütteln, kam erneut zum Ausgleich und traf kurz danach zur erstmaligen Führung von 4:3. Die Turnhalle war jetzt ein Tollhaus, man verstand kaum mehr sein eigenes Wort. Doch ein Spitzenkampf wäre nicht ein solcher, wenn nicht der Gegner nochmals ausgleicht und wieder die Führung an sich nimmt. Doch dies musste sich der STV gefallen lassen und war nun wieder mit 4:5 im Rückstand. Aber das Glück stand den Wittenbachern bei und nochmals schoss man den verdienten Ausgleich zum 5:5 Endresultat. Das Spiel war nichts für schwache Nerven. Resultate vom 16.11.2013 in Wittenbach (Turnhalle Steig) Junioren D:

1. Spiel: STV – United Toggenburg Bazenheid II 15:0
2. Spiel: UHC Neckertal – STV 5:5

Text: Stephan Ruckli

19

Musikgesellschaft Konkordia

Kantonaler Jubilar Markus Kaufmann



An der Delegiertenversammlung des St. Galler Blasmusikverbandes in Eschenbach wurde Markus Kaufmann für 50 Jahre musizieren zum kantonalen Jubilar ernannt. Angefangen hat er seine musikalische Laufbahn als 16-Jähriger.



Zwei Jahre später ist der Jubilar in die Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach eingetreten, der er als Hornist bis heute die Treue gehalten hat. Doch nicht nur als Musiker, sondern auch im Vorstand hat sich Markus Kaufmann verdient gemacht. Von 1974 bis 1978 war er Aktuar, anschließend zehn Jahre Präsident und gleichzeitig, bis 2002, Uniformenverwalter. Seit 13 Jahren ist er Leiter des Sextetts, der kleinen Formation der MG Konkordia Wittenbach. Als der Hornist im Jahr 1996 zum Ehrenpräsident ernannt wurde, soll er gesagt haben: «Jetzt erst recht. Auf den Lorbeeren ausruhen ist nichts für mich.» Ein Ehrenmitglied müsse Vorbild sein für den Nachwuchs. So ist der Jubilar heute noch immer dort anzutreffen, wo gerade helfende Hände gebraucht oder gute Ideen gefragt sind. Die Musikantinnen und Musikanten gratulieren ihrem Jubilar ganz herzlich, danken ihm für seine Treue zum Verein und freuen sich auf viele weitere gemeinsame Stunden.

Text und Bilder: Ramona Riedener

22075

Zum verwöhnen, danken und schenken

Restaurant Rössli



Bernhardzell

Jubiläum ★

Geschäftsessen

Weihnachtsessen ★

Gabriela und Roland Winteler

Montag + Dienstag Ruhetag Tel. 071 433 13 38

20854

**Spenglerei, Sanitäre Installationen,
Umbauten, Neubauten, Reparaturservice**

für Küche, Bad, Dusche, WC, Ablaufreinigung, Wasserhahnreparaturen ...

Telefon 071 298 55 47



Brüllhardt

Gebrüder Brüllhardt AG | Romanshonerstrasse 92 | 9300 Wittenbach
Fax 071 298 55 62 | info@bruellhardt.ch | www.bruellhardt.ch

21826

**SCHREINEREI
BOCK**



Ihr Schreiner.



Referenzen: www.bock.ch

Schreinerei Bock AG
9402 Mörschwil
Telefon 071 868 70 70

20



60 Aussteller präsentieren an weihnächtlich gestalteten Ständen Geschenke und andere überraschende Sachen für Gross und Klein.

«**De Samichlaus**» erfreut ab 17.30 bis ca. 19.00 Uhr alle Kinder mit einem feinen «Grittibänz» aus der Backstube der Dorfbäckerei Gätzi.

21. Wittenbacher

Weihnachtsmarkt

Dienstag, 3. Dezember 2013
16–21 Uhr an der Dorfstrasse

Die **Teens of Music**, verstärkt mit Mitgliedern der Konkordia Wittenbach, spielen besinnliche Lieder.

Verschiedene kleine Gruppen der Musikschulen Wittenbach und St. Gallen verbreiten mit Ihren Darbietungen weihnächtliche Stimmung.

Drehorgelspiel.ch – Herr Stettler verwöhnt die Besucher mit seinen speziellen Liedern.

Kaffestöbli im Werkstöbli – Schauen Sie mit Ihren Kindern vorbei!

Für Speis und Trank ist an verschiedenen Ständen gesorgt.



22094

Mit freundlicher Unterstützung durch:

acrevis
Die Bank in Ihrer Nähe

SCHEITLIN
SCHEITLIN PAPIER AG

Kaufmann

Thür

Schützengarten
Ein vortreffliches Bier.

21

FDP Wittenbach-Muolen

Mitgliederversammlung

FDP will zu Gunsten kommender Investitionen mehr sparen

An der Mitgliederversammlung vom 13. November 2013 konnte der Präsident eine grosse Anzahl Mitglieder begrüessen. Zum Traktandum Schulbürgerversammlung präsentierte die Schulratspräsidentin, Ruth Keller, das Budget für das Jahr 2014. Sie erläuterte, dass gegenüber dem Budget 2013 lediglich eine Erhöhung von CHF 13'00 erfolge und im Vergleich zur Finanzprognose 2014 eine Reduktion um CHF 197'00 bestehe. Dies sei vor allem auf eine konsequente Überprüfung sämtlicher Positionen zurückzuführen, unter anderem erfolgte die Kürzung der Beiträge an die Lehrerweiterbildung oder die Streichung von Schulanlässen. Das Budget 2014 wurde von den Mitgliedern einstimmig zur Annahme empfohlen.

Anschliessend wurde Ruth Keller gefragt, wie es mit der Projektierung der Schulanlage im Grüntal stehe, für welche im letzten Jahr von der Bürgerschaft ein Kredit gesprochen wurde. Sie teilte dazu mit, dass zwischen dem Gemeinderat und dem Primarschulrat unterschiedliche Meinungen betr. Realisierungszeitpunkt bestehen und sich der Primarschulrat überlege an der Bürgerversammlung im Mai 2014 eine Grundsatzabstimmung durchzuführen. Dabei soll die Meinung aus der Bevölkerung erfasst werden, ob die Projektierung für ein neues Schulhaus vorangetrieben oder in die alte Schulanlage investiert werden solle.

An der nachfolgenden Diskussion beteiligten sich auch die Gemeinderäte Titus Bütler und Christophe Wäspi. Sie erklärten die Haltung des Gemeinderates, welcher einem Neubau einer Schulanlage im Grüntal grundsätzlich ebenfalls zustimmt, zeitlich aber sowohl die Planung als auch die Realisation zurückstellen möchte, bis Klarheit zum strukturellen Defizit bestünde und die Finanzierbarkeit von Investitionsprojekten abschätzbar seien. Die Schulratspräsidentin entgegnet, dass es aufgrund fehlender Infrastrukturen nicht möglich sei, in der Schulanlage Dorf den geforderten Lehrplan 08 umzusetzen. Im Vergleich zu Schülern aus zeitgemässen Schulhäusern seien die Dorf-Schüler teilweise benachteiligt. Auch weist sie darauf hin, dass es Sinn macht, die Sanierungen der verschiedenen Schulanlagen zu staffeln (ca. alle 7 Jahre eine Schulanlage). Andernfalls sei absehbar, dass sich die Investitionen anstauen und dann gleichzeitig mehrere Projekte realisiert werden müssen. Als Beispiel nennt sie das kantonale Spitalbauten-Moratorium, welches jetzt einen riesigen Investitionsbedarf auslöst. In der angeregten Diskussion wurden verschiedene Voten

vorgebracht, insbesondere auch, dass wir unserer Jugend eine zeitgemässe Schulinfrastruktur bereitstellen sollten. Auch besteht kein Verständnis, wenn die heute nötigen Investitionen auf die nächste Generation verschoben werden.

Titus Bütler präsentiert das Budget 2014 der Politischen Gemeinde. Er verweist auf den stagnierenden Steuerertrag und die höheren Ausgabenpositionen. Auch der Gemeinderat habe seine Aufgabe erfüllt und die in allen drei Gemeinden geforderte Einsparung von 2% der Budgetsumme erfüllt. Dennoch resultiere aufgrund gebundener Ausgaben ein Defizit von rund 1.9 Mio Franken. Damit kein voller Bezug aus der Reserve erfolgen und der Steuerfuss nicht zu massiv erhöht werden müsse, beantragt der Gemeinderat eine moderate Erhöhung des Steuerfusses auf 145%. Das Budget der Gemeinde sowie die separat ausgewiesenen Budgets des Alterszentrums Kappelhof und der Elektrizitätsversorgung sowie die Steuerfusserhöhung wurden von der Mitgliederversammlung zur Annahme empfohlen.

Die FDP Wittenbach-Muolen wird an der Bürgerversammlung einen Antrag einreichen. Damit soll der Gemeinderat verpflichtet werden, für das Jahr 2015 ein Budget mit einem Defizit von maximal CHF 800'000 vorzulegen. Ziel ist, den Gemeinderat aufzufordern, ein Massnahmenpaket zu schnüren, um Ausgaben zu minimieren und allfällige Ertragsmöglichkeiten auszuschöpfen.

Die beiden Anträge des Gemeinderates betreffend Sanierung Elektrizitätsversorgung Ladhuebstr./Halten und Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Werkhofes werden zur Annahme empfohlen. Die Photovoltaikanlage jedoch nur knapp mit 15 Ja- zu 13 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen. Von Georges Gladig, Schulratspräsident des OZ Grünaue, wurde ebenfalls kurz das Budget 2014 aufgezeigt. Weiter informiert er über die Sanierung der Schulanlage, welche im Zeit- und Kostenrahmen liege.

Text: FDP Wittenbach-Muolen

21861



Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

«Wir bauen für Sie – das ganze Jahr»

- 3D-CAD/CAM-Planung
- Holzelementhäuser
- neue Generation Splittdecken
- Gebäudehüllensanierungen
- Dachausbauten
- Deckenbekleidungen

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66

22

Schützengesellschaft Wittenbach

Erfolgreicher Jahresrückblick

Die Wittenbacher Sportschützen runden traditionell ihr Vereinsjahr mit dem geselligen Schützenabend ab. Mit dabei sind auch die Ehrengäste, Gemeindepräsident Fredi Widmer, Gemeinderätin Marlies Lorenz und vom Regionalschützenverband (RSV) St.Gallen der Präsident Peter Baumgartner und Koni Zeller.

Vereinsjahresrückblick

Die Präsidentin Sandra Altherr blickt auf eine äusserst erfolgreiche Saison zurück. Das Vereinsjahr startete mit der Durchführung des Wittenbacher Frühlingsschiessens mit fast 1'300 Schützinnen und Schützen. Es gehört somit zu den am meist besuchten Schiesswettkämpfen der Ostschweiz. Im Gegenzug besuchten die Wittenbacher Schützen mehr als fünfzig Schützenfeste – ein Grund, weshalb der Verein weit über die Ostschweiz hinaus für sein Schiesskönnen bekannt ist. Das jährliche Feldschiessen im Mai ist das grösste Schützenfest der Welt und eines der grössten Anlässe im schweizerischen Breitensport. Die Schützengesellschaft Wittenbach konnte dieses Jahr mit 362 Teilnehmern sogar einen Teilnehmerrekord erreichen, die höchste Beteiligung im Kanton St. Gallen.

Höchstresultate und Höchstleistungen

In der vergangenen Saison liessen die Wittenbacher Schützen an diversen Wettkämpfen ihre Klasse aufblitzen und untermauerten damit eindrucksvoll ihre Vormachtsstellung in der Region. Zu ihren Leistungen zählten neben mehreren Siegen bei Schützenfesten auch der Titel als Kantonalmeister der Sportgewehrschützen im Gruppenmeisterwettkampf und derjenige der Jungschützen. Zudem erreichten die Veteranen den Vizekantonsmeistertitel. Überraschend war jedoch die Leistung der Armeewaffenschützen. Sie konnten nach einem Finalkrimi in Zürich den Schweizermeistertitel des Gruppenmeisterschaftswettkampfes für sich entscheiden. Die siegreichen Schützen Daniela Riederer, Bruno Kellenberger, Hans Steinmann, Hanspeter Steiner und Michael Eberle trugen die Goldmedaille nach Wittenbach und liessen sich anschliessend in der Schützenstube ausgiebig feiern. Die interne Vereinsmeisterschaft entschied auch dieses Jahr Bruno Kellenberger für sich. Horst Keller und Michael Eberle folgen auf Rang zwei und drei. Sieger bei den Jungschützen in der Kategorie der bis 17-Jährigen ist Laino

Luca. In der Kategorie U20 führt die Sportschützin Joyana Bissegger die Rangliste an.

Beste Werbung für Wittenbach

Der Wittenbacher Gemeindepräsident Fredi Widmer würdigte denn auch die erreichten Resultate. Gerade mit dem Schweizermeistertitel repräsentiere der Schützenverein die Gemeinde im besten Licht. Es gelinge dem Sportverein, einen Brückenschlag zwischen Spitzen- und Breitensport zu schlagen. Dabei kämen auch die Jugendförderung, das Gemeindeleben und die Kameradschaft nicht zu kurz. Auch der RSV-Präsident Peter Baumgartner zeigte sich sichtlich stolz auf die Schützen. Mit den erbrachten Höchstleistungen könne in der Schweiz und über die Grenzen hinaus eine Marke gesetzt werden. Mit einem «Gut Schuss» wünscht Baumgartner den versammelten Schützinnen und Schützen bereits jetzt ein erfolgreiches nächstes Jahr.



Schweizer Meister 2013: Hans Steinmann, Hanspeter Steiner, Daniela Riederer, Michael Eberle, Bruno Kellenberger und Peter Altherr (Ersatzschütze)



Roman Bollhalder, Cupsieger der Kategorie Sportwaffen

23

Schwimmclub Wittenbach

Der St. Galler Fabio Toscan

Der Schwimmclub Wittenbach toppte seine Zeit über 1500m Freistil von 18:02:66 (3.11.13/ Bülach) auf 17:51.27 (17.11.13/ Chur) und erreichte bei den U15 den 5. Rang in der Bestenliste-Kurzbahn/Schweiz. Cheftrainer Swiss Swimming Region Ostschweiz, Gabriel Schneider, freute sich sehr über die ausgezeichnete Form des Schwimmers, zwei Wochen vor Beginn der Kurzbahn-Schweizer-Meisterschaften in Lausanne.

Text: Armin Toscan

Erwin Hauser Gipsergeschäft, Wittenbach

Verputzarbeiten, Gipserarbeiten, Umbauten,
Renovationen und Reparaturen

Tel. 071 298 40 48 Natel 079 423 33 35

20966

Impressum

**Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinde Wittenbach**



Herausgeber

Gemeindeverwaltung, Ratskanzlei Wittenbach
Dottenwilerstr. 2, 9300 Wittenbach, Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29
ratskanzlei@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St. Gallen
Erscheint wöchentlich in Wittenbach und Umgebung/Auflage 6975 Ex.

Inserate, Beilagen, Abonnements

Inserateschluss Dienstag, 10 Uhr
Petra FÜRER, Claudio Studerus
Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40, info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag, 17 Uhr

Alexander FÜRER

Layout

Martina Häusermann, Aline Künzle, Jasmine Gmür

Titel

Alexander FÜRER

Einsender unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.

www.gemeindepuls.ch

ISSN 1660-0444



EIGENMANN

Industriestrasse 8 | 9300 Wittenbach
Telefon 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch

**Sanitär und Heizung | Badumbau
Solarenergie | Kundendienst**

20797



20805

**Malerei Verputze Renovationen Fassaden
Isolationen Um- und Neubauten**

WILDI MALERGESCHÄFT

Studerswilerstrasse 3
9300 Wittenbach

Tel. 071 298 06 74
Fax 071 298 06 48

info@wildi-malerei.ch

www.wildi-malerei.ch

24



10% **Schau rein!**
bei einem Mindesteinkauf von Fr. 25.-

grosser Outlet Verkauf

- Kerzen per Kilo
- Dekomaterial
- Badeartikel

Freitag	15./ 22. Nov. 2013	9.00 - 18.00
Samstag	16./ 23. Nov. 2013	9.00 - 16.00

Estam AG, Industriest. 24, 9300 Wittenbach, Tel.: 071/298 40 58, Fax: 071/298 14 13, www.estam.ch, info@estam.ch

21988

22074



Gesunde Festtage in der Oberwaid

Verbringen Sie Ihre Feiertage bei uns in der festlich geschmückten Oberwaid. Wir heissen Sie herzlich willkommen:

WAIDnacht Festessen | 24. und 25. Dezember 2013
Ausgewählte 4-Gang-Menüs von Küchenchef Sepp Herger in weihnachtlicher Atmosphäre, CHF 105.- pro Person (inklusive Getränke)

WAIDwchsel Festessen | 31. Dezember 2013
Exklusives 5-Gang-Galamenü und Tanz in der Lobby mit musikalischer Begleitung der Swinging Party Band. CHF 130.- pro Person (inklusive Getränke)

Die kompletten Festmenüs und Arrangements unter:
<http://www.oberwaid.ch/aktuell/arrangements.html>
Weitere Informationen und Reservationen unter:
T 071 282 04 60 und reservation@oberwaid.ch



Schweizer
Heiltradition
seit 1845

Rorschacher Strasse 311 | Postfach
9015 St. Gallen – Schweiz
T +41 (0)71 282 0460 | www.oberwaid.ch



OBERWAID
ALPHINA & MEDICAL CENTER

NEU ERÖFFNET



Feine mediterrane & griechische Küche
Mittagsmenu ab Fr. 13.50
Kegelbahn und Fumoir

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag: 8.30–13.30 und 17.00–23.30 Uhr
Sonntag: 10.00–14.00 und 17.00–22.00 Uhr
Montag: Ruhetag

Restaurant Krone – Elia
Arbonerstrasse 2, 9300 Wittenbach
Tel.: 071 536 00 97, E-Mail: krone-elia@gmx.ch

22083

www.gemeindepuls.ch